

IHRE REISE

*Antarktis – Entdeckung und  
 Lernreise – Klassische Antarktis  
 einschließlich Deception Island*

Reisetermin  
 05.02.2028 - 15.02.2028

Reisedauer  
 11 Tage

Reederei / Schiff  
 MS Hondius / Oceanwide Expeditions



Vierbettkabine mit Bullauge



Vierbettbelegung



€ 9.550

pro Person

Gemeinschaftsbelegung



€ 9.550

pro Person

Dreibettkabine mit Bullauge



Dreibettbelegung



€ 10.800

pro Person


Gemeinschaftsbelegung




€ 10.800

pro Person


**Doppelkabine mit Bullauge**




*Doppelbelegung*

  
**€ 11.800**  
 pro Person


*Einzelbelegung*

  
**€ 20.060**  
 pro Person


*Gemeinschaftsbelegung*

  
**€ 11.800**  
 pro Person


**Doppelkabine mit Fenster**




*Doppelbelegung*

  
**€ 12.250**  
 pro Person

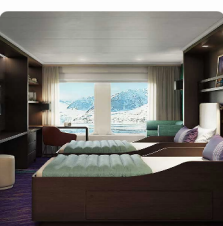
*Einzelbelegung*

  
**€ 20.825**  
 pro Person


*Gemeinschaftsbelegung*

  
**€ 12.250**  
 pro Person


**Doppelkabine Deluxe**




*Doppelbelegung*

  
**€ 13.600**  
 pro Person

*Einzelbelegung*

  
**€ 23.120**  
 pro Person

*Gemeinschaftsbelegung*

  
**€ 13.600**  
 pro Person

**Superior Kabine**



*Doppelbelegung*

  
**€ 14.250**  
 pro Person

*Einzelbelegung*

  
**€ 24.225**  
 pro Person

**Junior Suite**



*Doppelbelegung*



**€ 15.100**

pro Person

*Einzelbelegung*



**€ 25.670**

pro Person

**Grand Suite mit eigenem Balkon**



*Doppelbelegung*



**€ 17.350**

pro Person

*Einzelbelegung*



**€ 29.495**

pro Person



Lange Wanderungen in der Antarktis sind für kleine Gruppen von bis zu 24 Passagieren gedacht, die von mindestens zwei Expeditionsmitarbeitern mit Erfahrung in diesem Terrain begleitet werden. Diese Wanderungen bieten ein eindringliches Erlebnis in der unberührten Polarlandschaft und erfordern von den Teilnehmern, dass sie auf drei bis vier Stunden Wanderung auf halbwegs unwegsamem, felsigem und verschneitem Gelände mit erheblichen Höhenunterschieden vorbereitet sind. Obwohl das Tempo gleichmäßig und überschaubar ist, können die Bedingungen anspruchsvoll sein und sich schnell ändern. Ein gutes Maß an Fitness und die Bereitschaft, längere Zeit zu Fuß zu gehen, sind unerlässlich. Die Gesamtdauer der Tour hängt von den Bedingungen vor Ort ab und ermöglicht es, die unberührte Weite der antarktischen Wildnis zu erkunden. Für diejenigen, die es vorziehen, nicht an den langen Wanderungen teilzunehmen, werden während dieser Zeit alternative Aktivitäten oder Anlandungen an Land angeboten.

Tag 1 Ihre Reise beginnt dort, wo die Welt endet, nämlich in Ushuaia (Argentinien) - auch bekannt als die südlichste Stadt des Planeten. Sie befindet sich an der äußersten Südspitze Südamerikas. Am Nachmittag beginnen Sie Ihre Reise an diesem kleinen Ort auf Feuerland, das seinerseits als das "Ende der Welt" bezeichnet wird und segeln für den Rest des Abends durch den malerischen, von Bergen gesäumten Beagle-Kanal.

Tag 2 - 3 Während der nächsten zwei Tage in der Drake-Passage, bekommen Sie einen Einblick in das Leben aus der Perspektive der Polarforscher, die diesen Regionen zuerst trotzten: kühle Salzbrisen, rauschende Meere, vielleicht sogar ein Finnwal, der zwischen den Wellen auftaucht. Nachdem Sie die Antarktische Konvergenz, welche die natürliche Grenze der Antarktis darstellt, passiert haben, befinden Sie sich in der zirkum-antarktischen Auftriebszone.

Diese entsteht, wenn nordwärtsfließendes kaltes Wasser mit wärmeren subantarktischen Wassermassen kollidiert. Nicht nur das marine Leben sondern auch die Vogelwelt verändern sich dadurch. Wanderalbatrosse, Graukopf Albatrosse, Schwarzbrauenalbatrosse, Rußalbatrosse, Kapsturmvögel, südliche Eissturmvögel, Buntfuß-Sturmschwalben, Blausturmvögel und Antarktissturmvögel sind nur einige der Vögel, die Sie sehen können.

Graue Steingipfel mit Schnee bedeckt, Türme aus gebrochenem blau-weißem Eis und eine sehr vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Wir passieren zuerst die schneebedeckten Melchior-Inseln und fahren durch den Schollaert Channel, der sich zwischen Brabant- und Anvers-Insel befindet.

Zu den Orten, die Sie hier besuchen können, gehören:

**Danco-Insel** – Die Aktivitäten an diesem Ort konzentrieren sich auf die Eselspinguine, die auf der Insel nisten, und die Weddell- und Krabbenfresserrobben, die in der näheren Umgebung oft gesichtet werden.

Tag 4 - 7 **Neko-Harbour** - Eine epische Landschaft aus riesigen Gletschern und endlosen, vom Wind geformten Schneeflächen. Bei einem Ausflug mit dem Zodiac oder bei einem Landgang haben Sie die beste Perspektive auf die eisverkrusteten Berggipfel.

**Paradise-Bay** – Während einer Zodiacfahrt in dieser weitläufigen, von Eis übersäten Bucht, bestehen gute Chancen Buckel- und Zwergwale zu sehen.

**Port-Lockroy** - Nachdem wir durch den Neumayer-Kanal gefahren sind, können Sie die ehemalige britische Forschungsstation - heute Museum und Post - von Port Lockroy auf Goudier-Insel besuchen. Sie können auch an Aktivitäten rund um Jougla-Point teilnehmen und dabei Eselspinguinen und Blauaugenscharben begegnen.

Wenn die Bedingungen es zulassen, können Sie mit Schneeschuhe entlang der Küste und zum alten Skiweg am nahe gelegenen Damoy Point laufen.

Die vulkanischen Inseln der Süd-Shetlands sind windgepeitscht und oft in Nebel gehüllt, aber sie haben auch ihre subtilen Reize wie eine vielfältige Flora (Moose, Flechten, blühende Gräser) und Fauna (Esels- und Zügelpinguine, südliche Riesensturmvögel).

Tag 8 Auf Deception Island fährt das Schiff durch Neptuns-Bellows in die überflutete Caldera. Hier finden Sie eine verlassene Walfangstation und Tausende Kapsturmvögel, Dominikanermöwen, Braune- und Südpolar-Skuas und antarktische Seeschwalben. Möglichkeiten für eine ordentliche Wanderung in dieser verlassenen vulkanischen Landschaft bestehen auf jeden Fall.

Alternativ können Sie auch an Aktivitäten in der Nähe von Half-Moon-Insel teilnehmen. Hier ruhen häufig Zügelpinguine und Weddellrobben am Strand in der Nähe der Cámara-Base, einer argentinischen wissenschaftlichen Forschungsstation. Die Bedingungen in der Drake-Passage bestimmen die genaue Abfahrtszeit.

- Tag 9 - 10      Unsere Rückreise ist alles andere als einsam. Während wir die Drake-Passage überqueren, werden wir wieder von einer Vielzahl von Seevögeln begrüßt, die uns an die Passage in Richtung Süden erinnern. Aber diesmal scheinen uns diese etwas vertrauter zu sein.
- Tag 11      Jedes Abenteuer - egal wie groß - muss irgendwann zu Ende gehen. Jetzt ist es Zeit in Ushuaia von Bord zu gehen - aber mit Erinnerungen, die Sie überall dorthin begleiten werden, wo auch immer sich Ihr nächstes Abenteuer befindet.

#### **Im Preis inbegriffen**

- Schiffsreise und Übernachtungen an Bord des gebuchten Schiffes gemäß der publizierten Reiseroute.
- Alle Mahlzeiten einschließlich Snacks, Kaffee und Tee während der gesamten Reise an Bord des Schiffes.
- Alle Landausflüge und Aktivitäten während der gesamten Reise inkl. Zodiac-Exkursionen.
- Fachkundige Vorträge und Führung eines internationalen Expeditionsteams an Bord und an Land.
- Kostenlose Nutzung von Gummistiefel und Schneeschuhen.
- Gepäcktransfer zum Schiff am Tag der Abreise in Ushuaia.
- Sammeltransfer am Tag der Ausschiffung vom Hafen bis Flughafen Ushuaia (direkt nach der Ausschiffung).
- Alle sonstigen Steuern und Hafengebühren rundum das Schiffsprogramm.
- Umfangreiche Reiseunterlagen ( Boarding Pass, Reiseinformationen).

#### **Nicht im Preis inbegriffen**

- Flüge, egal ob Linien- oder Charterflüge.
- Landarrangements vor und nach der Schiffsreise ( z.B. Hotelübernachtungen an Land).
- Pass- und Visakosten.
- Ein- und Abreisesteuern.
- Mahlzeiten an Land.
- Reisegepäck, Annullierung und persönliche Versicherung (wird dringend empfohlen).
- Übergepäckgebühren und alle Serviceleistungen an Bord wie Wäscherei, Bar, Getränkekosten und Telekommunikationskosten.
- Trinkgeld am Ende der Reisen für das Service-Personal an Bord (Richtlinien auf Anfrage).

## Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "MS Hondius". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.](#)

Passagiere  
174

Bordsprachen  


Eisklasse  
PC-6

